

# Waldwende Neckargemünd – Was wollen wir und warum?

## Vorwort zum Leitbild der BI Waldwende Neckargemünd

Der **Klimawandel** und seine Folgen, der **Verlust an Biodiversität** und die Verfügbarkeit von **Trinkwasser** sind zentrale Herausforderungen unserer Zeit. Sommer mit **steigenden Temperaturen** und **ausbleibenden Regenfällen** wie wir sie zuletzt 2018-2020 erlebt haben, werden häufiger. Die Szenarien der Erderwärmung prognostizieren auch für die **Region Heidelberg** wachsende, **sehr hohe Durchschnittstemperaturen** wie die Projektionen des Klimaforschungszentrums Potsdam zeigen<sup>1</sup>. Neben Temperaturerhöhungen und Dürrephasen ist mit erhöhten **Starkregenereignissen**, **Sturmschäden** und **Spätfrösten** zu rechnen. Das hat Folgen auch für die Waldbewirtschaftung. Was vormals als richtig und angemessen galt, ist mit Blick auf den Erhalt eines Waldbestandes zu ändern, um das globale wie auch regionale Klima zu schützen. In diesem Sinne hat die **Bundesregierung** (Ministerium für Landwirtschaft und Forstwirtschaft/Umweltministerium) den **Aktionsplan Natürlicher Klimaschutz** verabschiedet. Hier wird unter dem Stichpunkt **Waldökosystem** folgender Eckpunkt formuliert<sup>2</sup>:

*Wir werden (...) ein Anreizsystem schaffen, um naturnahe Waldumbaumaßnahmen, Aufforstungen und natürliche Waldentwicklung gezielt zu fördern, sowie auch die bodenschonende Waldbearbeitung. Öffentliche Wälder werden eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung hin zu naturnahen, klimaresilienten und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern einnehmen. Wir wollen Maßnahmen ergreifen, um den Einschlag in alten, naturnahen Buchenwäldern in öffentlichem Besitz zu stoppen.*

Kein Einschlag von alten Buchen und die Förderung einer geschlossenen Buchengesellschaft ist auch für das Neckargemünder Waldgebiet von herausragender Bedeutung. Die **hohen Einschlagquoten** der letzten Jahre haben zu **erheblicher Auflichtung** des Waldbestandes geführt. Wie Forschung unmissverständlich zeigt, ist damit eine schnellere **Austrocknung des Waldbodens** verbunden und damit können weitergehende, nicht wieder einholbare Klimaschäden angelegt sein.<sup>3 4 5</sup> Wie ein **naturnaher Umgang** mit dem Wald aussehen kann, haben zahlreiche Projekte verdeutlicht. Ein viel zitiertes und anschauliches Beispiel ist die **Entwicklung des Lübecker Stadtwaldes**.<sup>6 7</sup> Weitere Projekte haben sich von diesem Beispiel Anregungen für die Entwicklung des kommunalen Waldes (Göttingen, Hannover, Boppard) oder auch größerer Waldflächen in privatem Besitz geholt. In einigen Kommunen, so in Aachen<sup>8</sup> und Kaiserslautern<sup>9</sup>, wurden entsprechende Antragstellungen im Gemeinderat **parteübergreifend** entwickelt und zur Abstimmung gebracht.

**Bürgerinitiative Waldwende Neckargemünd**

[www.Waldwende-Neckargemünd.de](http://www.Waldwende-Neckargemünd.de)

Kontakt: [info@Waldwende-Neckargemuend.de](mailto:info@Waldwende-Neckargemuend.de)

## Mission

Die **Bürgerinitiative (BI) Waldwende Neckargemünd** engagiert sich für eine **verantwortungsvolle** und **zukunftsfähige Waldbehandlung** in Neckargemünd. Sie erachtet aufgrund des Klimawandels **ökologische, klimabezogene** und den **Artenschutz** integrierende Ziele als **prioritär** in der Waldbewirtschaftung.

## Strategien

Zur **Umsetzung** der Mission verfolgt die BI Waldwende Neckargemünd **fachliche** und **kommunikative Strategien**.

### Fachliche Strategien

- Es erfolgt **keine Entnahme mehr von Laubbäumen über 100 Jahre**.
- **Buchenwaldgesellschaften bleiben erhalten** (keine Schirmschläge).
- Die Waldbehandlung ist **an natürlichen Prozessen orientiert** und nutzt alle Möglichkeiten einer **biologischen Erneuerung** (z.B. Naturverjüngung).
- Ein **altersgemischter Wald** wird wieder ermöglicht.
- Es erfolgt eine **Zertifizierung ‚Naturland‘**.
- Die **forstwirtschaftliche Nutzung wird auf 70 Prozent des kommunalen Waldes beschränkt**.
- Die Waldbehandlung **fördert und wahrt den Nährstoffhaushalt** und den **Wasserhaushalt** des Waldökosystems.
- Es erfolgt **keine vollmotorisierte Baumentnahme**.
- **Rückegassen** und **geschotterte Wege** werden **renaturiert**.
- Der **Hiebsatz** wird um **mindestens 50 Prozent abgesenkt**.

### Kommunikative Strategien

- Die BI **sensibilisiert** für ihre Ziele durch **Waldgänge, Beiträge in Medien**.
- Sie **übermittelt Informationen** an die Bürger und die Vertreter im Gemeinderat.
- Auf einer Website der BI und in weiteren digitalen Medien werden **aktuelle Fachbeiträge** und **Informationen** für die Bürger bereitgestellt.
- Die BI **kooperiert** mit anderen BI der Region und überregional.
- Die BI **aktiviert** bei Bedarf **rechtliche Instrumente** wie Bürgerbegehren, um ihre Ziele zu erreichen.

# Waldwende!

1 Klimaforschungszentrums Potsdam unter: <https://www.klimafolgenonline.com/> (Zugriff 16.04.2022)

2 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz 2022. Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz. Eckpunktepapier. Verfügbar unter: [https://www.bmu.de/fileadmin/Daten\\_BMU/Download\\_PDF/Klimaschutz/aktionsprogramm\\_natuerlicher\\_klimaschutz\\_bf.pdf](https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Klimaschutz/aktionsprogramm_natuerlicher_klimaschutz_bf.pdf) (Zugriff: 05-04-2022)

3 Centre for Ecnics and Ecosystem Management (2021) Der Wald in Deutschland auf dem Weg in die Heißzeit. [https://www.greenpeace.de/publikationen/ibisch\\_et\\_al\\_2021\\_der\\_wald\\_in\\_deutschland\\_auf\\_dem\\_weg\\_in\\_die\\_heisszeit\\_final.pdf](https://www.greenpeace.de/publikationen/ibisch_et_al_2021_der_wald_in_deutschland_auf_dem_weg_in_die_heisszeit_final.pdf) (Zugriff: 16.04.2022)

4 Unter [www.waldwende-neckargemuend.de](http://www.waldwende-neckargemuend.de) können folgende informative Videos hinsichtlich der Klimaresilienz von Buchenwäldern abgerufen werden: [https://www.waldwende-neckargemuend.de/aktuelles/2021-11-30\\_Waldschutz-Neckargemuend-Video.html](https://www.waldwende-neckargemuend.de/aktuelles/2021-11-30_Waldschutz-Neckargemuend-Video.html) und <https://waldvision-nussloch.de/2022/03/07/online-vortrag-zum-thema-weiter-so-beim-thema-wald/>

5 Vgl. auch die schriftliche Stellungnahme von Prof. Ibisch zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit des Deutschen Bundestages am Mittwoch den 25.11.2020 <https://www.bundestag.de/resource/blob/808970/a70e0ce0fdcdcc5b837e0a0bcec48c01/Prof-Dr-Pierre-Ibisch-data.pdf> (Zugriff: 07.04.2022)

6 Ausführungen zum Lübecker Stadtwald: [https://franzjosefadrian.com/wp-content/uploads/2013/09/Konzept\\_Naturnahe\\_Waldnutzung\\_Stadtwald\\_Luebeck.pdf](https://franzjosefadrian.com/wp-content/uploads/2013/09/Konzept_Naturnahe_Waldnutzung_Stadtwald_Luebeck.pdf) (Zugriff 07.08.2022)

7 Eine Dokumentation und Erläuterungen zum Lübecker Stadtwald siehe auch unter: <https://www.youtube.com/watch?v=rqTZOTDUVEw>

8 Aachen: Gemeinsamer Antrag von GRÜNEN, CDU, SPD, Zukunft, Linke und FDP: Die Verwaltung wird beauftragt, eine Nachhaltigkeitsstrategie für den kommunalen Wald der Stadt Aachen am Beispiel des „Lübecker Modells“ für die naturnahe Waldbewirtschaftung zu erarbeiten. <https://www.gruene-aachen.de/service/ratsantraege/news/aachener-wald-zukunftsfaehig-und-klimaresilient-aufstellen.html> (Zugriff am 7.4.2022)

9 Kaiserslautern: Antrag CDU/Bündnis 90/Die Grünen/FWG, „Naturnahe Waldnutzung im Stadtwald nach dem Lübecker Modell“ (17.01.2022) siehe unter <https://www.nachrichten-kl.de/wp-content/uploads/2022/01/Antrag-Naturnahe-Waldnutzung-Luebecker-Modell.pdf> (Zugriff 07.04.2022)

**Klicken statt tippen:** pdf mit anklickbaren Links auf [www.Waldwende-Neckargemuend.de](http://www.Waldwende-Neckargemuend.de)

Stand 16.04.2022 – Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier